

Wie wird Linux am Desktop business-tauglich?

Peter Hofmann (Projektleiter LiMux, Stadt München)

Linuxtag, 23.05.2012

Agenda

Ausgangssituation

Aktuelle Situation

Wie hat es München gemacht?

Fazit

Ausgangssituation vor dem LiMux-Projekt

Zahlen und Fakten

~ 33.000 Beschäftigte

~ 15.000 PC-Arbeitsplätze

~ 1.000 IT-Beschäftigte

51 Betriebsstandorte

22 eigenständige IT-Bereiche

Heterogene Infrastruktur

Heterogene Client-Installationen

Heterogene Prozesse

Linuxtag 2012: Wie wird Linux am Desktop business-tauglich?

Aktuelle Situation: Über 10.200 LiMux PC Arbeitsplätze

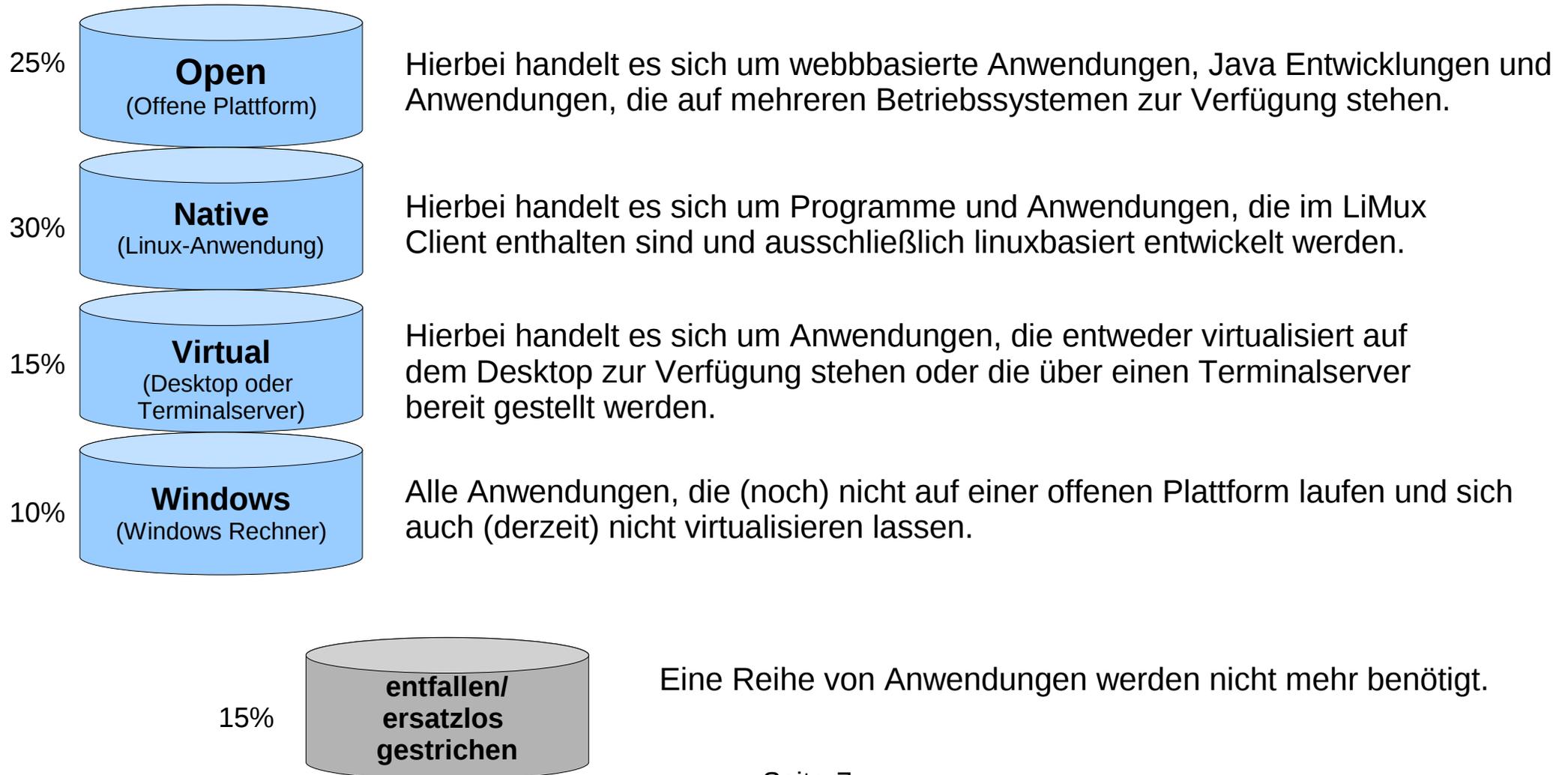
Wie hat es München gemacht?

| Auftrag | Strategie | Technik | Organisation | Umsetzung |
|---------|-----------|---------|--------------|-----------|
| | | | | |

Linuxtag 2012: Wie wird Linux am Desktop business-tauglich?

Der Auftrag: Am Anfang stand ein Stadtratsbeschluss

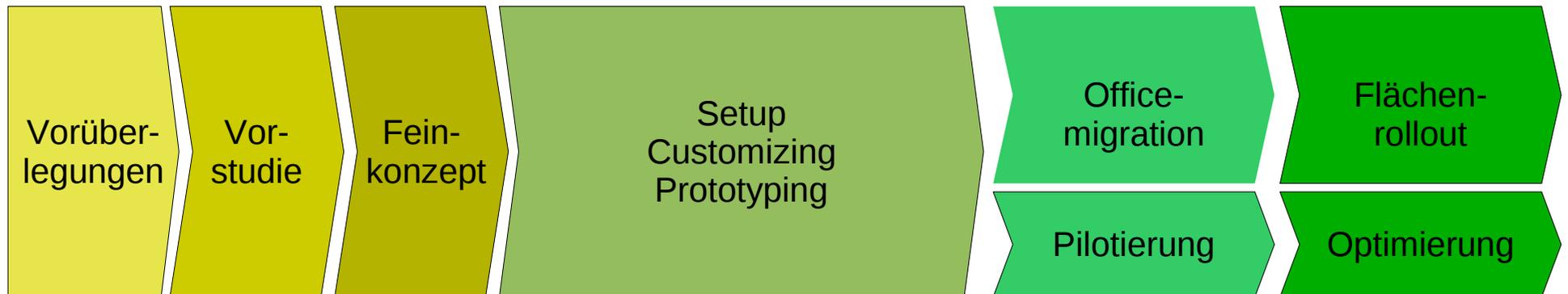
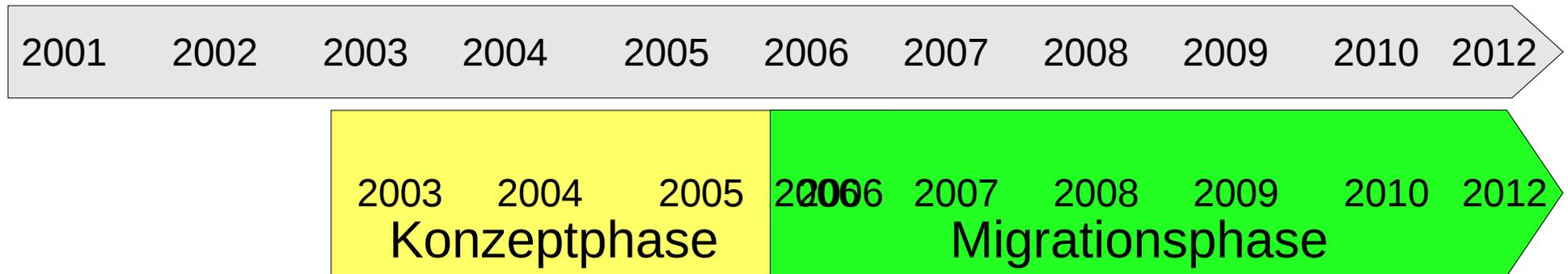
Fachverfahren: Vier relevante Betriebsarten



Veränderung: Projekt und die Linie müssen gemeinsam vorgehen



Umsetzung: Muss organisationsverträglich erfolgen



Fazit

Rückhalt in der Politik

Kundenorientierung

Kommunikation

Standardisierung, Konsolidierung,
Optimierung

Projektdynamik

LiMux – Münchens Unabhängigkeit

www.muenchen.de/limux; email: limux@muenchen.de